

Rostocker Bündnis für Bildung:

# AG Bildung in den Stadtteilen und Bildungsbedarfe

Chronik



Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.



## Erläuterungen

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Rostocker Bündnisses für Bildung am 03.12.2019 wurde an den vier Themeninseln 1. „Grundlagen der Zusammenarbeit“, 2. „Themen aus dem Tagesgeschäft“, 3. „Bildungsthemen“ und 4. „Aus dem Bildungsleitbild“ gearbeitet. Die Dokumentation der Ergebnisse ist einem gesonderten Dokument zusammengefasst.

Nach Systematisierung des gesammelten Materials ergaben sich sechs AGs und Handlungsfelder, die den Mitgliedern des Rostocker Bündnisses für Bildung als Arbeitsstruktur vorgeschlagen wurden. Die **AG Bildung in den Stadtteilen und Bildungsbedarfe** ergab sich auf Grundlage der im Folgenden genannten Ergebnisse.

## Themeninsel 2: Themen aus dem Tagesgeschäft

### Was beschäftigt Sie aktuell, wobei Ihnen das Bündnis helfen kann?

Bildungsbedarfe/- themen sichtbar machen

- Informationen über: Bedürfnisse (Bildungsbedarfe), Themen (Bildungsthemen)

### Was sind Herausforderungen der alltäglichen Arbeit? Wo liegen strukturelle oder organisatorische Schwierigkeiten?

Unkenntnis der Bedarfe zur Gestaltung der Bildungsangebote

- Bedarfsrecherche → Beteiligung der Adressat\*innen – Wie?
- Herausforderungen: Spannungsfeld zwischen Bedürfnissen und Erwartungen (und Ressourcen)
- Begeisterung und Motivation für lebenslanges Lernen, gesellschaftliche Bedarfe ↔ Individualisierung, Priorität Forschung (an Universität), knappe Ressourcen

## Themeninsel 3: Bildungsthemen

### Was wollen wir gemeinsam machen?

- sozialräumliche Aspekte wichtig

Erstellt im Rahmen des Bildungsmanagements der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

- Kampagne zu einem Thema

### Was sollen die nächsten Schritte sein?

- Berichterstattung an Politik (Bürgerschaft)

---

Am 04.09.2020 trafen sich vier der sechs AGs und Handlungsfelder erstmalig.

Die wichtigsten Ergebnisse der Treffen der **AG Bildung in den Stadtteilen und Bildungsbedarfe** sind auf den folgenden Seiten zusammengetragen.

<b>2020</b>
<b>1. Sitzung, 04.09.2020: Erste Zusammenkunft der AG</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gegenseitige Vorstellung der Mitglieder und Teilnehmenden der AG</li> <li>- Austausch zu den Vorstellungen der Mitglieder zum Thema der AG</li> <li>- erste Konkretisierung des Themas auf: zielgruppenspezifische Zugänge schaffen</li> </ul>
<b>2. Sitzung, 13.11.2020</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Ergebnisse können den Teilnehmenden helfen? <ul style="list-style-type: none"> <li>o Ansprechpersonen/Multiplikatoren zu bildungsrelevante Themen in Stadtteilen identifizieren</li> <li>o bildungsrelevante Themen in den Stadtteilen identifizieren</li> </ul> </li> <li>- Beginn Arbeit an stadtteilspezifischer Übersicht zu Ansprechpersonen/Multiplikatoren zu bildungsrelevanten Themen (Aufgabe zur nächsten Sitzung)</li> </ul>
<b>3. Sitzung, 29.01.2021</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxisbeispiel „Aktivgarten für demente Menschen“ vorgestellt: Beispiel wie aus einer Projektidee übergreifend weitere Akteure eingebunden werden können und auf welchen Wegen Bildung in die Stadtteile getragen werden kann</li> <li>- Entwicklung Fahrplan Weiterarbeit: vor der Sitzung wurde das Interesse an AG bei den Mitglieder abgefragt; daraus werden im Nachgang der Sitzung die Schnittmengen identifiziert</li> <li>- abhängig davon wie sich die Schnittmengen ausdifferenzieren, sollen in der nächsten Sitzung entweder Strukturen, Netzwerke und/oder Projekte entworfen werden um Bildung bedarfsgerecht in den Stadtteile anzubieten</li> </ul>
<b>4. Sitzung, 12.03.2021</b>